



Starker Jahresauftakt 2024

Telefonkonferenz – Q1 2024

Manfred Knof

CEO



Starker Jahresauftakt 2024 mit Rekordergebnis im Quartal

Konzernergebnis

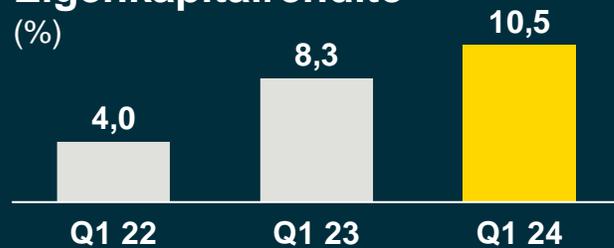
(Mio. Euro)



Deutlich verbesserte Ertragskraft spiegelt starkes Kundengeschäft wider

Eigenkapitalrendite

(%)



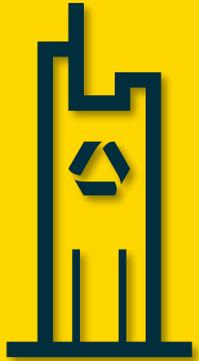
Eigenkapitalrendite von mindestens 8 % für 2024 bei zunehmend besserem Renditeprofil in positivem Zinsumfeld angestrebt

CET-1-Quote

(%)



Starke CET-1-Quote untermauert signifikantes Potenzial zur Kapitalrückgabe



**Starke Performance
in volatilem
Makroumfeld**



Deutsche Leitindikatoren deuten auf Belebung des Bruttoinlandproduktes (BIP) hin



Erwartete Lohninflation wird sich wahrscheinlich auf Zinsentwicklung auswirken und erfordert hohe Kostendisziplin



Nach wie vor gedämpfte Kreditnachfrage in Deutschland bei gleichzeitig zunehmenden Investitionen im Ausland



Kundenorientiertes Geschäftsmodell mit hoher Asset-Qualität zahlt sich in herausforderndem Umfeld aus

Prioritäten des Vorstands für 2024



Angestrebte Kapitalrückgabe sicherstellen



50 % Ausschüttung mit Aktienrückkauf über 600 Mio. Euro und Dividende von 35 Cent je Aktie abgeschlossen, Antrag für nächsten Aktienrückkauf auf Basis der H1-Ergebnisse geplant



Provisionsüberschuss steigern



Guter Start in Q1 – Beitrag aus Mehrheitsbeteiligung an Aquila Capital Investmentgesellschaft und Joint Venture mit Global Payments nach Closing im laufenden Jahr



Konsequentes Performance- und Umsetzungsmanagement



Fokus bei Steuerung auf Provisionsgeschäft und Cost-Income-Ratio (CIR)



Kundenbindung stärken



Commerzbank erneut *beste Filialbank* und comdirect *beste Direktbank* („Euro Magazin“); „Global Finance Magazine“ kürt Commerzbank zur *besten Bank in Deutschland*



Mitarbeiterzufriedenheit verbessern



Mitarbeiterumfrage in Q1 zeigt verbessertes Stimmungsbild



TROTZDEM



Wesentliche Kernaussagen Q1 2024



Zeit, was zu bewegen.

Wir sind stark ins Jahr 2024 gestartet

Wir bestätigen unseren Ausblick für 2024

Wir streben eine Ausschüttungsquote¹ von mindestens 70 % an

1) Ausschüttungsquote auf Grundlage des Konzernergebnisses nach potenziellen (vollständig diskretionären) AT-1-Kuponzahlungen; Ausschüttung übersteigt nicht das Konzernergebnis nach potenziellen AT-1-Kuponzahlungen.

Bettina Orlopp

CFO



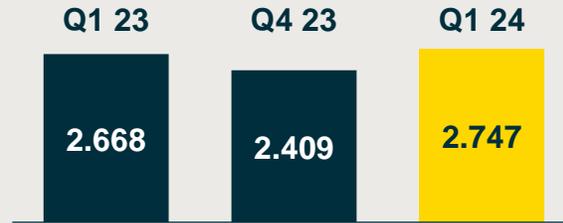
Operatives Ergebnis mit Rekordwert von 1,1 Mrd. Euro



Erträge

(Mio. Euro)

Erträge



Kosten



Cost-Income-Ratio (CIR)



Risiko

(Mio. Euro)

Risikoergebnis



Top-Level-Adjustment (TLA)



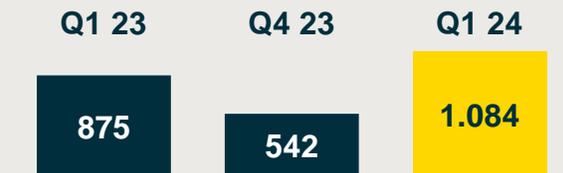
Non-Performing-Exposure-Quote (NPE-Quote)



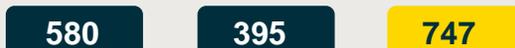
Ergebnis

(Mio. Euro)

Operatives Ergebnis



Konzernergebnis



Eigenkapitalrendite (RoTE)



Capital

CET-1-Quote



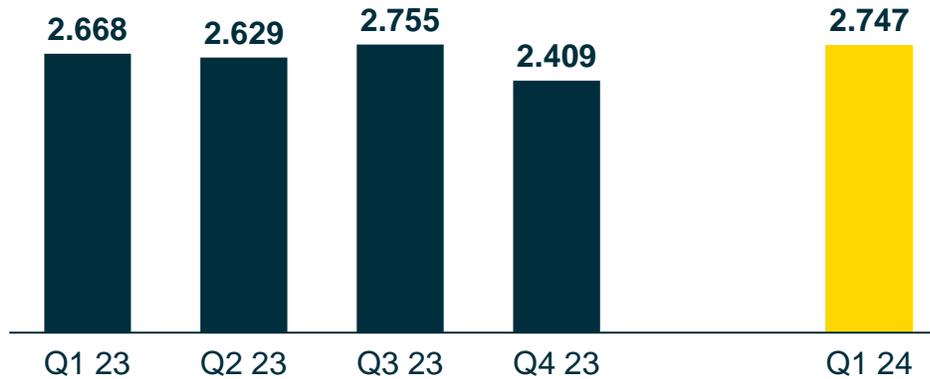
RWA
(Mrd. Euro)



Ertragswachstum durch starkes Kundengeschäft



Erträge (Mio. Euro)



	Q1 23	Q2 23	Q3 23	Q4 23	Q1 24
Zinsüberschuss	1.947	2.130	2.166	2.126	2.126
Provisionsüberschuss	915	841	831	798	920
Fair-Value-Ergebnis	-72	-17	-67	-202	-53
Sonstige Erträge (exkl. Vors. FX-Kredite)	51	23	60	28	72
Vorsorge FX-Kredite	-173	-347	-234	-340	-318

Erträge im Vergleich zum Vorjahr um 3 % gestiegen – spiegeln die hohe Kundenaktivität in beiden Kundensegmenten wider

Zinsüberschuss ggü. Vorjahr um 9 % gestiegen und ggü. Q4 2023 stabil, wobei Anstieg des Volumens höheres Einlagen-Beta kompensiert

Provisionsüberschuss mit saisonal starkem Wertpapiergeschäft ggü. Vorjahr um rund 1 % gestiegen – auf Kurs zu Ziel von 4 % Wachstum im Vergleich zum Vorjahr

Fair-Value-Ergebnis spiegelt teilweise gegenläufige Effekte aus Zinsüberschuss wider – im Firmenkundensegment guter Beitrag aus Kapitalmarktgeschäft

Sonstige Erträge ohne Vorsorge für Rechtsrisiken aus Fremdwährungskrediten profitieren hauptsächlich von der vorzeitigen Rückzahlung von Krediten des Abbaubestandes

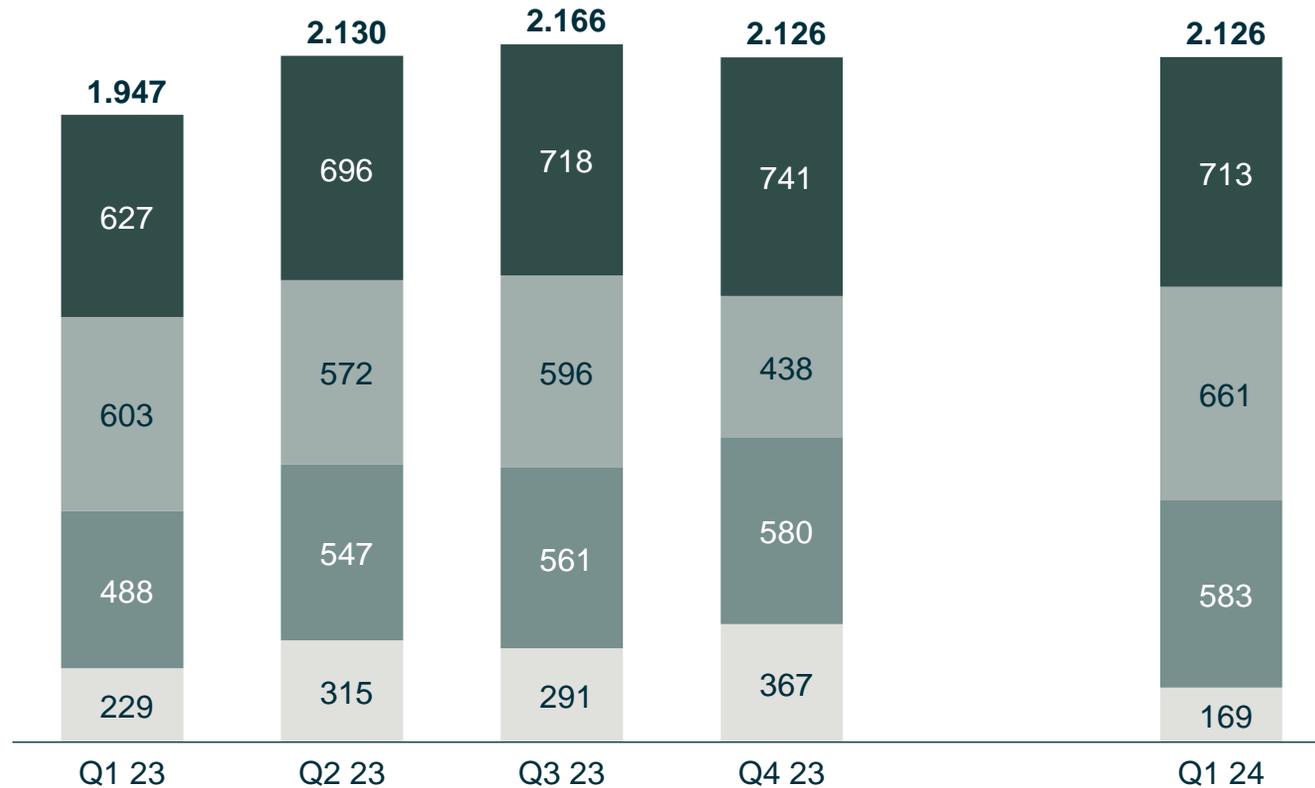
Vorsorge für Rechtsrisiken aus Fremdwährungskrediten bei der mBank beläuft sich in Q1 2024 auf 318 Mio. Euro – Vorsorge für Rechtsrisiken aus Fremdwährungskrediten per Ende Q1 insgesamt bei 1,9 Mrd. Euro

Zinsüberschuss in Q1 weiterhin nah an Höchstwert



Zinsüberschuss (Mio. Euro)

■ FK ■ PUK Deutschland ■ mBank ■ SuK



Firmenkunden (FK) mit steigendem Einlagen-Beta bei stabilem Einlagenvolumen

Bei **Privat- und Unternehmerkunden Deutschland (PUK Deutschland)** anhaltendes Wachstum bei Tagesgeldern mit positiven Margen, das höheres Beta ausgleicht. Zudem führt Anpassung des Replikationsportfolios in Q4 2023 zu höherem Zinsüberschuss in Q1 mit ausgleichendem Effekt in SuK

mBank mit stabilem Zinsüberschuss ggü. Vorquartal basierend auf fortgesetztem effizientem Management von Einlagenmargen sowie Wiederanstieg bei der Kreditvergabe

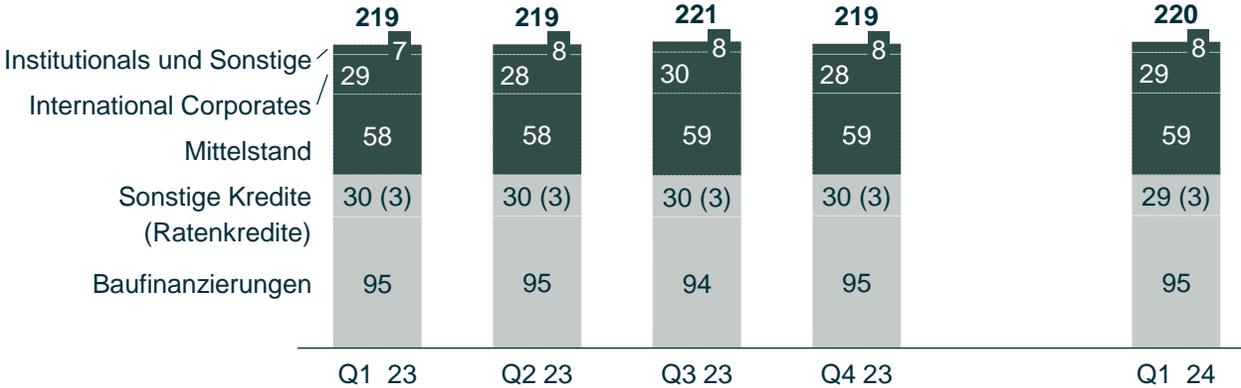
Sonstige und Konsolidierung (SuK) im Quartalsvergleich mit niedrigerem Zinsüberschuss, reflektiert hauptsächlich gegenläufigen Effekt aus Anpassungen im Replikationsportfolio in PUK

Signifikantes Wachstum bei Tagesgeldern fortgesetzt



Kreditvolumen (Konzern exkl. mBank)

(Quartalsdurchschnitt in Mrd. Euro)



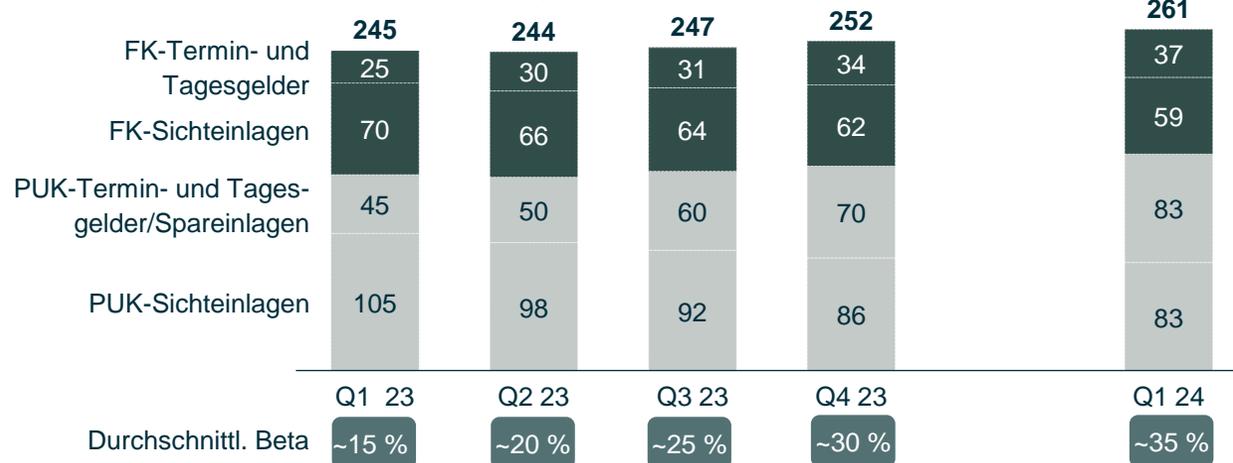
Baufinanzierungsgeschäft in Deutschland stabil – Positivtrend bei Neugeschäft ausgehend von niedrigem Niveau

Ratenkreditbuch leicht niedriger bei 3,1 Mrd. Euro

FK mit leichtem Wachstum bei Investitionskrediten

Einlagenvolumen (Konzern exkl. mBank)

(Quartalsdurchschnitt in Mrd. Euro)



Höheres Einlagenvolumen in PUK getrieben durch Zuflüsse in Tagesgelder bei gleichzeitigen Rückgängen in Sichteinlagen

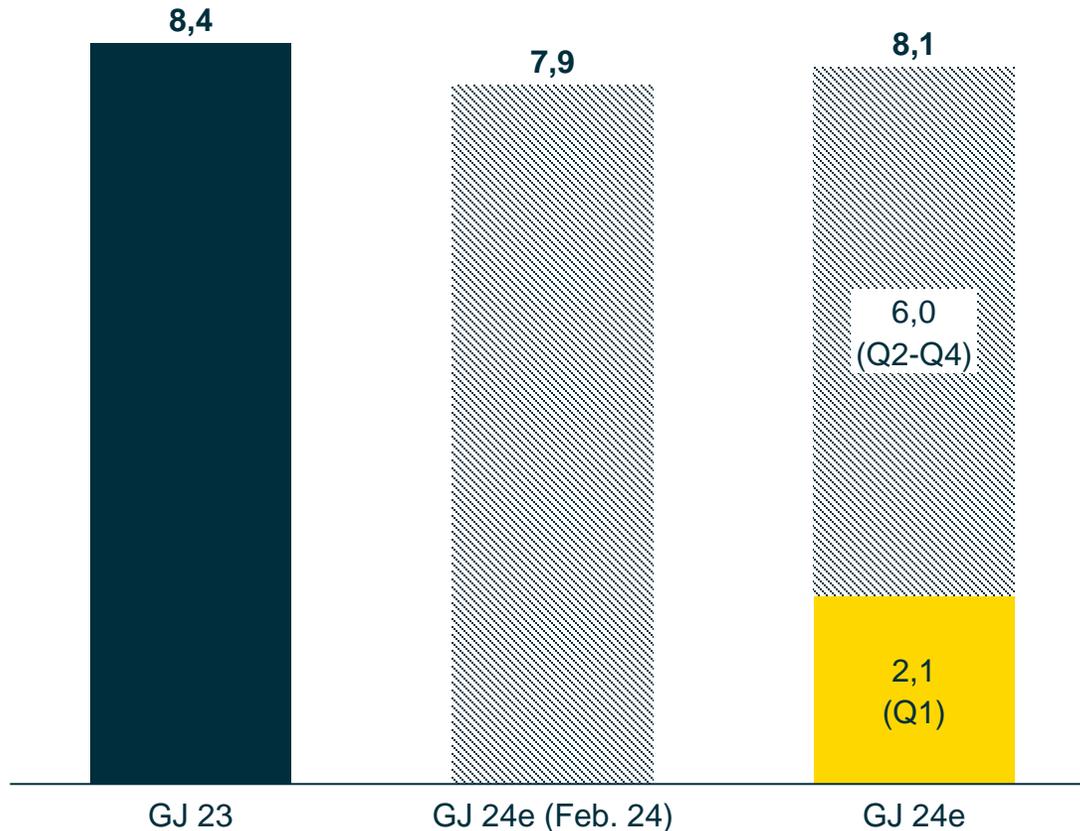
FK mit stabilem Einlagenvolumen bei anhaltenden Verschiebungen von Sichteinlagen zu Termin- und Tagesgeldern

Firmenkunden
 Privat- und Unternehmern Kunden Deutschland

Ausblick für Zinsüberschuss von 7,9 Mrd. Euro auf 8,1 Mrd. Euro durch gutes erstes Quartal angehoben



Entwicklung des Zinsüberschusses¹ (Mrd. Euro)



Annahmen und Ausblick¹

EZB-Einlagenzins

Durchschnittlicher EZB-Einlagenzins bei 3,8 % im Jahr 2024 erwartet (jährliche Sensitivität von rund 45 Mio. Euro bei +/- 10 Bp. im EZB-Zins)

Einlagenvolumen

Das Einlagenvolumen erhöhte sich in Q1 um rund 9 Mrd. Euro basierend auf starken Zuflüssen bei Tagesgeldern – in Folgequartalen schwächerer Trend erwartet

Einlagen-Beta²

Durchschnittliches Einlagen-Beta in Q1 in Deutschland bei rund 35 % – reflektiert starke Zuflüsse bei Tagesgeldern

Steigendes durchschnittliches Einlagen-Beta im Gesamtjahr in Deutschland auf Basis niedrigerer EZB-Zinsen erwartet (jährliche Sensitivität von rund 90 Mio. Euro bei +/- 1 Pp. Veränderung im Einlagen-Beta)

Replikationsportfolio

Beitrag von rund 400 Mio. Euro aus Replikationsportfolio in Höhe von 124 Mrd. Euro im Jahr 2024 erwartet. Vergrößerung des Portfolios im Zeitverlauf angestrebt; ein größeres Replikationsportfolio unterstützt künftigen Zinsüberschuss bei gleichzeitiger Reduzierung des Ergebnisses für 2024

mBank

Zinsüberschuss über Niveau von 2023 erwartet

1) Stand Terminzinsen per 2. Mai 2024.

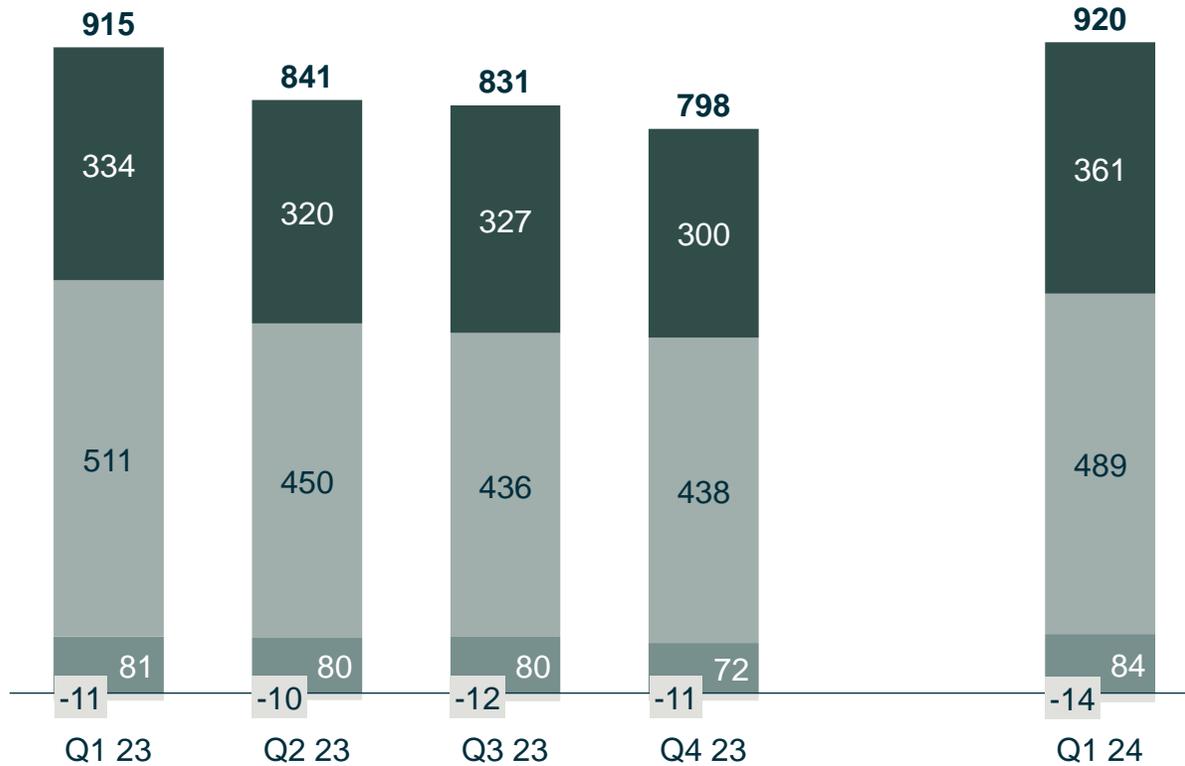
2) Einlagen-Beta ist der durchschnittliche Anteil der Zinsen, der an die Kunden weitergegeben wird, bezogen auf verzinsliche und nicht-verzinsliche Einlagenprodukte basierend auf dem EZB-Einlagenzins.

Provisionsgeschäft mit gutem Start ins Jahr 2024



Provisionsüberschuss (Mio. Euro)

FK
 PUK Deutschland
 mBank
 SuK



Firmenkunden (FK) mit außerordentlich starkem Jahresstart in allen Produkt- und Kundengruppen

Privat- und Unternehmerkunden Deutschland (PUK Deutschland), ohne den Einmaleffekt bei der Commerz Real in Höhe von 20 Mio. Euro in Q1 2023, mit stabiler Performance ggü. Vorjahresquartal

mBank mit höheren Einnahmen aus Kartenzahlungen und Kontogebühren sowie niedrigeren Provisionsaufwendungen ggü. Vorquartal

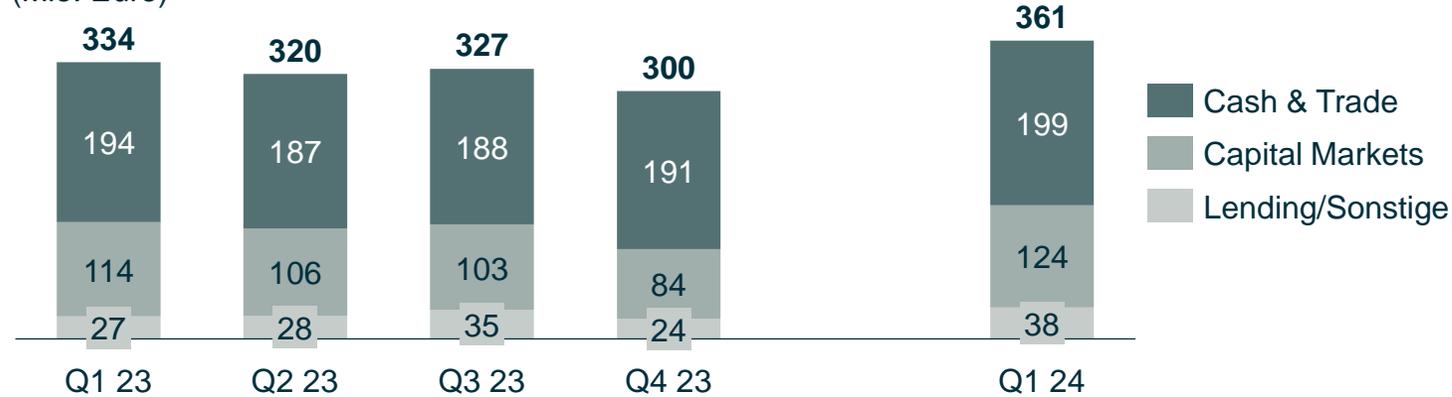
Ausblick von 4 % Wachstum für 2024 bestätigt

Starker Start in FK über alle Produktbereiche hinweg



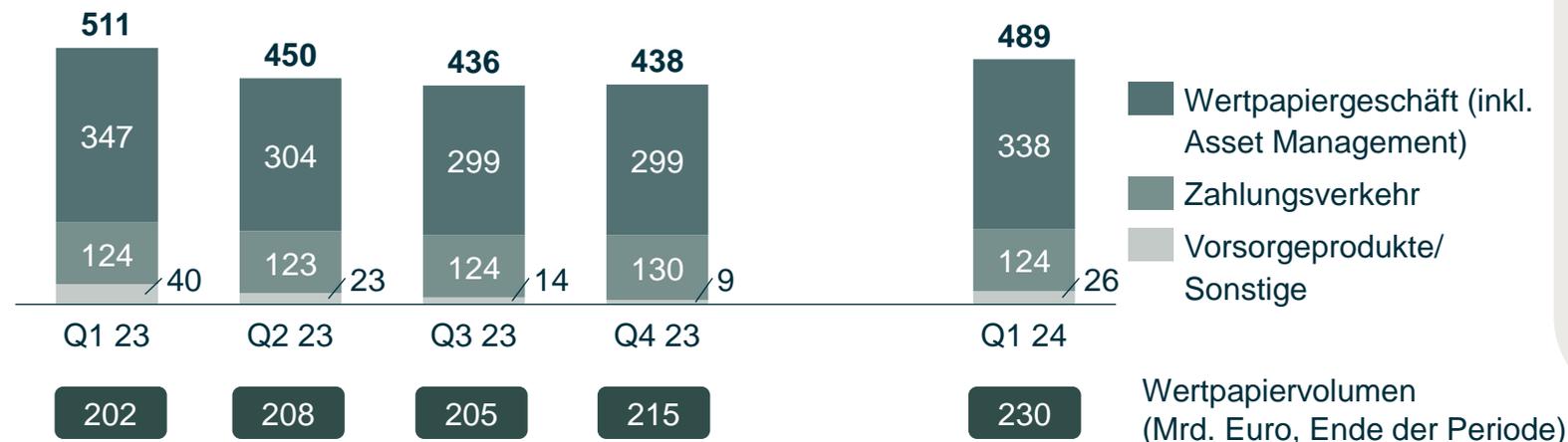
Provisionsüberschuss Firmenkunden

(Mio. Euro)



Provisionsüberschuss PUK Deutschland

(Mio. Euro)



Firmenkunden

Starkes Wachstum aus DCM-Geschäft (Anleiheemissionen und Syndizierungsgeschäft) in Capital Markets kann leicht schwächeres Fremdwährungsgeschäft mehr als ausgleichen

Handelsfinanzierungen und Cash Management mit besserem internationalem Geschäft

Lending mit starkem inländischem Garantiegeschäft und gestiegenen Kreditgebühren

Privat- und Unternehmerkunden Deutschland

Erträge aus Wertpapiergeschäft ohne Commerz Real ggü. Vorjahr gesteigert

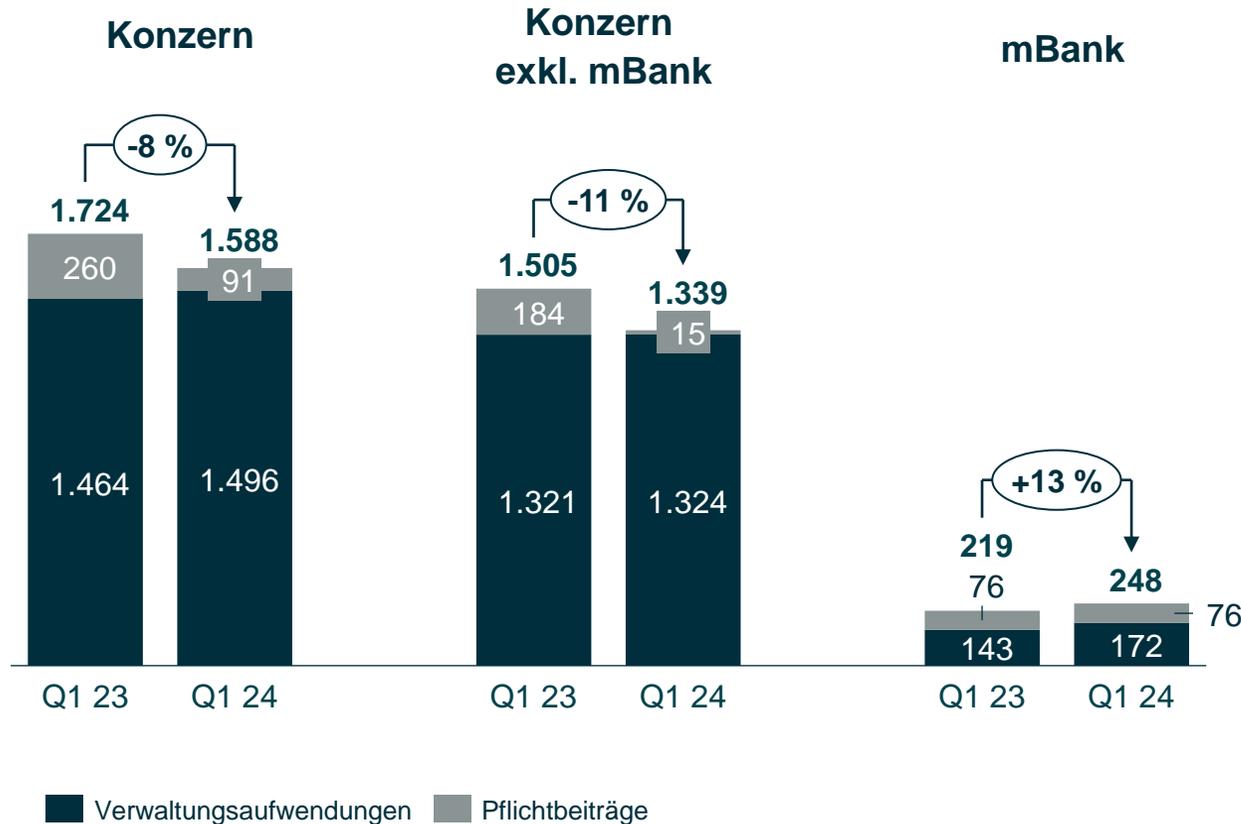
Wertpapiervolumen um 15 Mrd. Euro erhöht, darunter 1,7 Mrd. Euro aus Nettoneuzufüssen in Q1

Zahlungsverkehrsgeschäft im Vergleich zum Vorjahresquartal stabil

Weiterhin hohe Kostendisziplin



Kosten (Mio. Euro)



Gesamtkosten im Konzern durch niedrigere Pflichtbeiträge (insbesondere bei Europäischer Bankenabgabe) unter Vorjahr

Verwaltungsaufwendungen im Konzern exkl. mBank im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert, da allgemeine Gehaltsanpassungen durch aktives Kostenmanagement ausgeglichen werden konnten

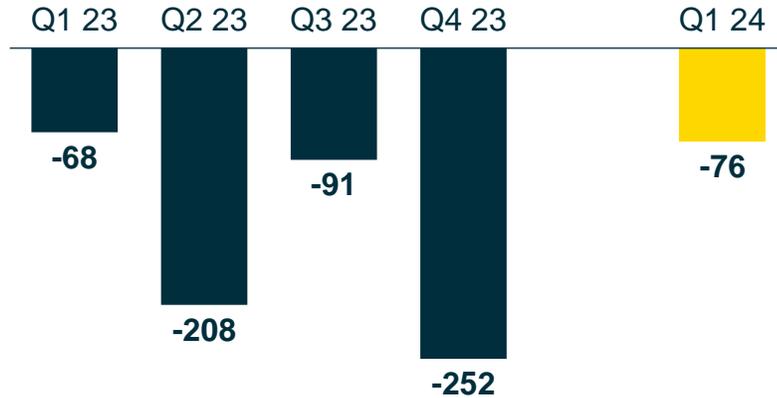
Verwaltungsaufwendungen bei der mBank durch Investitionen in Geschäftswachstum und Fremdwährungseffekte gestiegen

Gesunkene Pflichtbeiträge in 2024 basieren auf ausgesetztem Beitrag zum Europäischen Abwicklungsfonds (Single Resolution Fund), da Zielvolumen erreicht wurde

Anhaltend hohe Kreditqualität



Risikoergebnis (Mio. Euro)



Risikokosten für das Kreditbuch (Bp.)



NPE-Quote



Top-Level- Adjustment (Mio. Euro)



Risikoergebnis getrieben durch Einzelfälle und Auflösungen insgesamt auf Vorjahresniveau
mBank mit sehr niedrigem Risikoergebnis von minus 11 Mio. Euro

NPE-Quote unverändert bei 0,8 %

Russland-Exposure weiter reduziert

Risikokosten für das Kreditbuch mit 11 Bp. auf Vorjahresniveau

Neuberechnung des TLA führte zu Rückgang in PUK (von 175 Mio. Euro auf 169 Mio. Euro) und in FK (von 274 Mio. Euro auf 252 Mio. Euro)

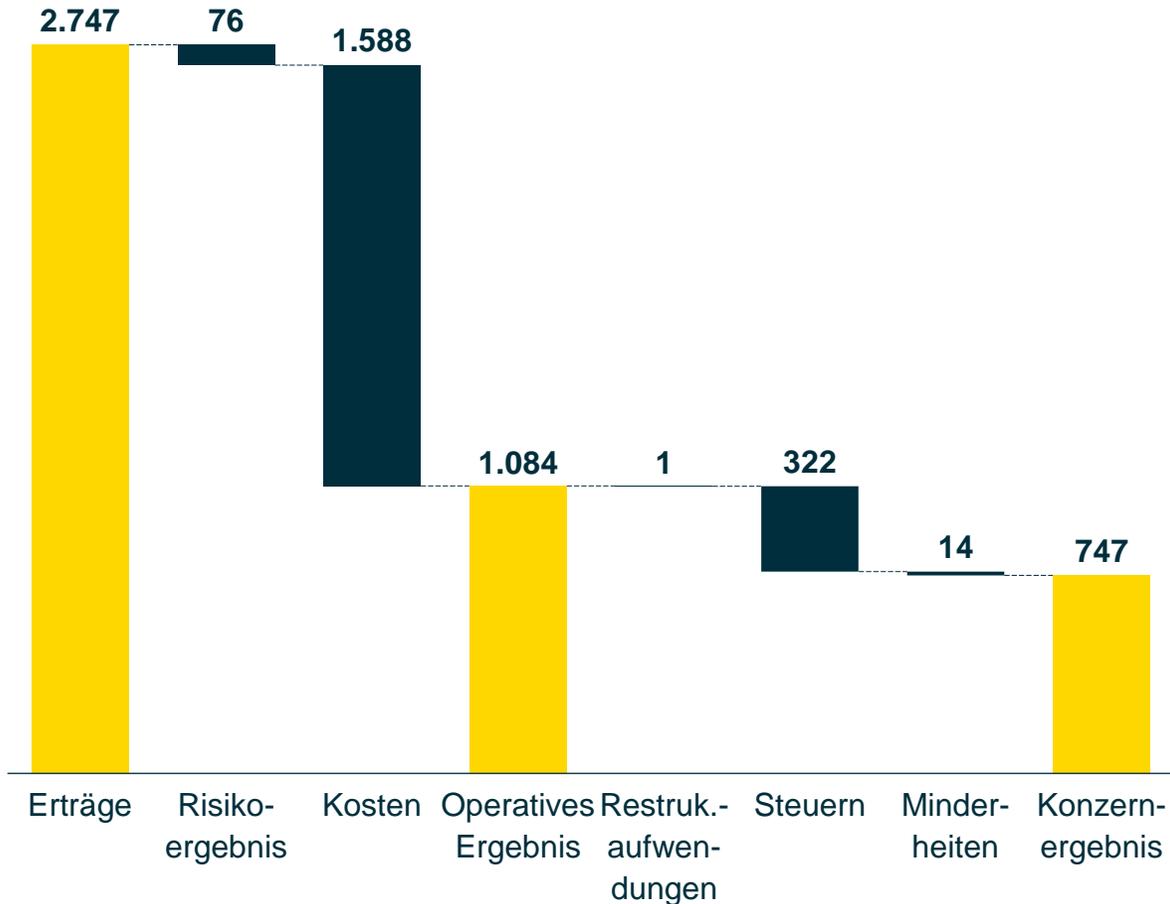
TLA in SuK leicht niedriger bei 2 Mio. Euro

TLA von 423 Mio. Euro verfügbar, um erwartete Sekundäreffekte aus Lieferkettenproblemen sowie Unsicherheiten durch Inflation und Auswirkungen der derzeit restriktiven Geldpolitik abzudecken

Rekordergebnisse aus Wachstum in Kundensegmenten



Q1 2024
(Mio. Euro)



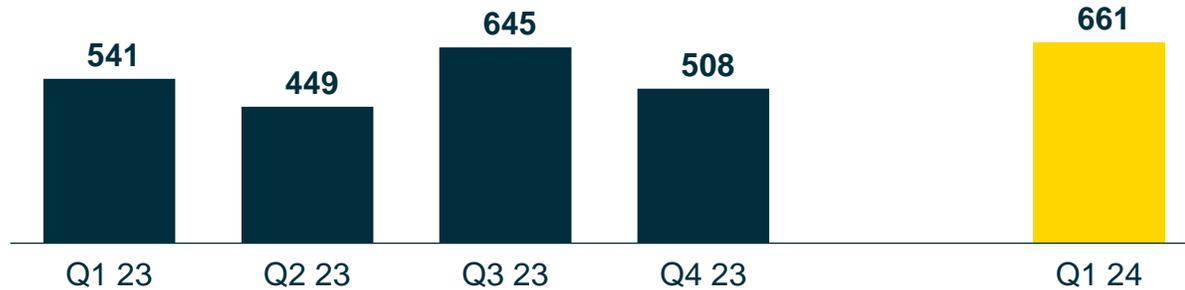
Operatives Ergebnis
(Mio. Euro)

	Q1 23	Q4 23	Q1 24
Operatives Ergebnis	875	542	1.084
Firmenkunden	541	508	661
PUK Deutschland	289	-11	423
mBank	100	-28	82
Sonstige und Konsolidierung	-54	72	-82

FK: Rekordergebnis mit durchweg starken Erträgen



Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



GuV FK

Mio. Euro	Q1 23	Q2 23	Q3 23	Q4 23	Q1 24
Erträge	1.079	1.126	1.171	1.106	1.224
dv. Mittelstand	603	654	658	665	656
dv. International Corporates	249	266	286	282	298
dv. Institutionals	192	206	207	211	233
dv. Sonstige	34	- 0	19	-52	37
Risikoergebnis	54	-169	-4	-36	-54
Verwaltungsaufwendungen	514	514	522	561	508
Pflichtbeiträge	78	-6	-	-	-
Operatives Ergebnis	541	449	645	508	661
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	82,0	82,7	83,3	82,8	80,6
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	54,9	45,1	44,6	50,8	41,6
Operative Eigenkapitalrendite (%)	20,8	17,1	24,5	19,3	25,5

Höhere Erträge ggü. Vorjahr in allen Produkt- und Kundengruppen – maßgeblich höherer Zinsüberschuss aus Einlagengeschäft sowie Wachstum im Provisionsgeschäft

Im Vorquartalsvergleich niedrigere Beiträge aus Einlagen aufgrund eines höheren Einlagen-Betas bei insgesamt gleichbleibendem Volumen

Bei International Corporates und bei Institutionals gleicht starkes Wachstum im Provisionsgeschäft niedrigere Erträge aus Einlagen ggü. Vorquartal mehr als aus

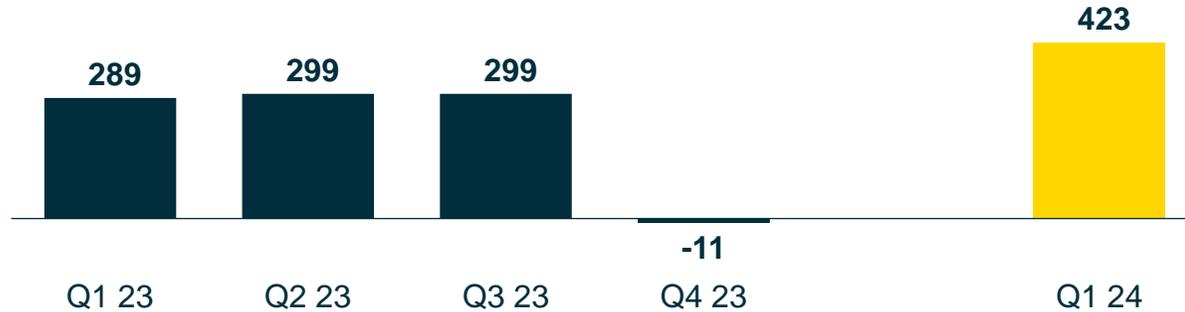
Provisionsgeschäft im Bereich Mittelstand konnte niedrigeren Beitrag aus Einlagen ggü. Vorquartal nicht ganz ausgleichen

RWA sinken ggü. Vorquartal um 3 %, maßgeblich durch niedrigere Kreditrisiko-RWA auf Basis von Rating-Verbesserungen bei einigen größeren Unternehmen

Gutes Kundengeschäft in PUK Deutschland



Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



GuV PUK Deutschland

Mio. Euro	Q1 23	Q2 23	Q3 23	Q4 23	Q1 24
Erträge	1.146	1.050	1.046	895	1.166
dv. Private Kunden	833	768	781	670	895
dv. Unternehmerkunden	230	223	229	183	225
dv. Commerz Real	83	59	36	42	47
Risikoergebnis	-91	-9	-39	-92	-15
Verwaltungsaufwendungen	702	723	705	800	714
Pflichtbeiträge	64	18	4	15	15
Operatives Ergebnis	289	299	299	-11	423
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	32,4	31,8	30,8	31,5	32,1
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	66,8	70,6	67,7	90,9	62,4
Operative Eigenkapitalrendite (%)	28,1	29,3	30,0	-1,1	42,0

Privatkundengeschäft profitierte maßgeblich von starkem Einlagengeschäft – zusätzlich gestützt durch Anpassungen im Replikationsportfolio in Q4 2023

Unternehmerkunden insgesamt mit stabilen Erträgen – Ertragswachstum ggü. Vorquartal ebenfalls getrieben durch Anpassungen im Replikationsportfolio in Q4 2023

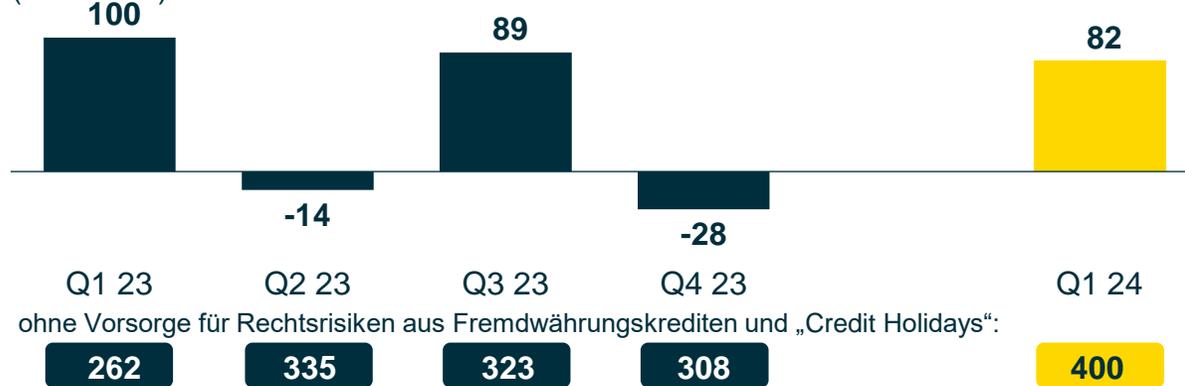
Commerz Real mit stabilen Erträgen aus Kerngeschäft – Q1 2023 profitierte von Einmaleffekten in Höhe von 35 Mio. Euro

Nettokundenzuwachs in Deutschland um 88 Tsd. in Q1 hauptsächlich durch neue Einlagenkundinnen und -kunden

mBank mit herausragendem bereinigtem Kundengeschäft

Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



GuV mBank

Mio. Euro	Q1 23	Q2 23	Q3 23	Q4 23	Q1 24
Erträge	356	226	346	307	341
Risikoergebnis	-37	-39	-55	-109	-11
Verwaltungsaufwendungen	143	157	161	184	172
Pflichtbeiträge	76	44	41	43	76
Operatives Ergebnis	100	-14	89	-28	82
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	21,3	21,7	20,9	22,3	22,9
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	61,6	88,7	58,4	73,7	72,7
Operative Eigenkapitalrendite (%)	14,9	-2,0	12,9	-4,1	11,5
Vorsorge für Rechtsrisiken aus FW-Krediten der mBank	-173	-347	-234	-340	-318
"Credit Holidays" in Polen	11	-2	-	4	-

Operatives Ergebnis ohne zusätzliche Vorsorge für Rechtsrisiken aus Fremdwährungskrediten und „Credit Holidays“ auf einen Rekordwert von 400 Mio. Euro gesteigert

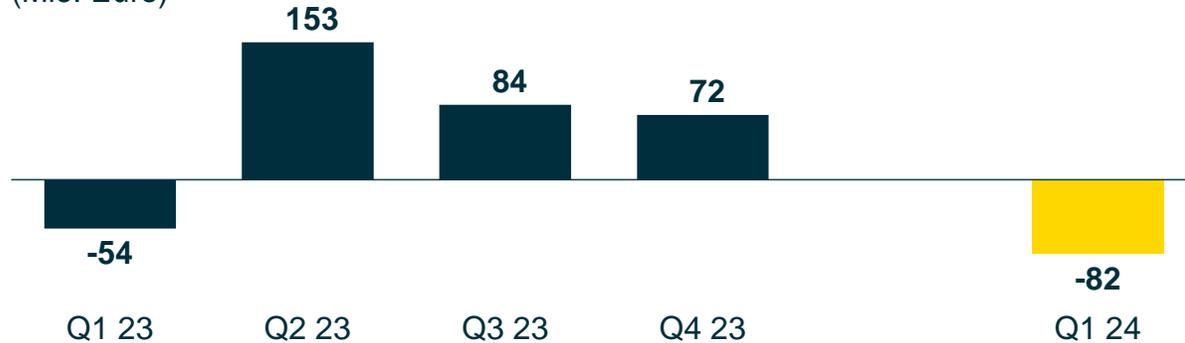
Volumen der Schweizer-Franken-Kredite vor Abzügen bei 1,6 Mrd. Euro; Gesamtvorsorge für Rechtsrisiken bei 1,9 Mrd. Euro (davon 0,6 Mrd. Euro Verbindlichkeiten für zurückgezahlte Kredite und Rechtskosten) – Nettovolumen bei 0,3 Mrd. Euro und Deckungsquote bei 116 %

Buchung von zusätzlichen Rückstellungen in Höhe von rund 80 Mio. Euro in Q2 aufgrund der Verlängerung von „Credit Holidays“ durch polnische Regierung erwartet

SuK: Rückgang des Zinsüberschusses mit gegenläufigem Effekt in PUK

Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



GuV SuK

Mio. Euro	Q1 23	Q2 23	Q3 23	Q4 23	Q1 24
Erträge	86	227	192	101	15
<i>dv. Zinsüberschuss</i>	229	315	291	367	169
<i>dv. Provisionsüberschuss</i>	-11	-10	-12	-11	-14
<i>dv. Fair-Value-Ergebnis</i>	-170	-100	-132	-248	-192
<i>dv. Sonstige Erträge</i>	38	22	45	-7	52
Risikoergebnis	6	9	7	-15	5
Verwaltungsaufwendungen	104	87	116	13	102
Pflichtbeiträge	42	-4	-	1	-
Operatives Ergebnis	-54	153	84	72	-82
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	35,8	37,8	38,7	38,5	37,5

Zinsüberschuss in SuK nach Anpassung im Replikationsportfolio von PUK Deutschland in Q4 2023 niedriger

Seit Ende Q3 2023 keine Verzinsung der Mindestreserve mehr durch die EZB

Im Quartalsvergleich verbessertes Fair-Value-Ergebnis durch AT-1-Fremdwährungseffekt

Fair-Value-Ergebnis reflektiert weiter gegenläufigen Effekt zu gestiegenem Zinsüberschuss bei höheren kurzfristigen Zinssätzen im Vergleich zu Negativzinsumfeld

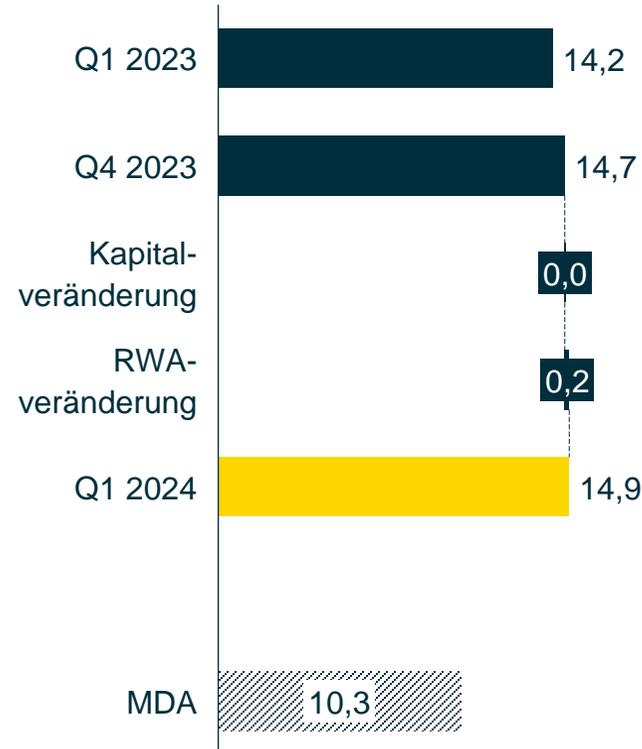
CET-1-Quote bei 14,9 % mit großem Puffer zum MDA



RWA-Entwicklung nach Risikoarten
(Mrd. Euro | Ende der Periode)



Entwicklung der CET-1-Quote
(%)



Gesunkene Kredit-RWA aufgrund verbesserter Ratings einiger größerer Unternehmen

Kapital nahezu unverändert – keine Einbeziehung des Konzernergebnisses in Q1 2024

Auswirkung von rund 10 Basispunkten auf CET-1-Quote nach Closing der jüngsten Akquisitionen erwartet

Höhere Kapitalrückgabe für 2024



CET-1-Quote

14,1 %

14,7 %

> 14 %

Ausschüttungsquote¹

30 %

50 %

≥ 70 %

Kapitalrückgabe

(Mio. Euro)



Kapitalrückgabe setzt sich zusammen aus Aktienrückkäufen und Dividende

Erneuerung der Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb von ausgegebenen Aktien im Volumen von bis zu 10 % des Grundkapitals im Rahmen der Hauptversammlung am 30. April 2024

Einreichung des nächsten Aktienrückkauf-Antrags basierend auf den Halbjahresergebnissen vorbehaltlich einer weiter positiven Entwicklung in Q2

Aktienrückkäufe bedürfen der Zustimmung der EZB und der Deutschen Finanzagentur

1) Ausschüttungsquote auf Grundlage des Konzernergebnisses nach potenziellen (vollständig diskretionären) AT-1-Kuponzahlungen; Ausschüttung übersteigt nicht das Konzernergebnis nach potenziellen AT-1-Kuponzahlungen.

Ziele für 2024 – verbesserter Ausblick beim Zinsüberschuss

Zinsüberschuss bei ~ **8,1 Mrd. Euro** und Wachstum des Provisionsüberschusses um **4 %**

Cost-Income-Ratio von ~ **60 %**

Risikoergebnis von **< 800 Mio. Euro** unter Verwendung von Top-Level-Adjustment

CET-1-Quote von **> 14 %**

Konzernergebnis über dem des Vorjahres → Ausschüttungsquote¹ von mindestens **70 %**, abhängig von Entwicklung der Belastungen bei Schweizer-Franken-Krediten der mBank

1) Ausschüttungsquote auf Grundlage des Konzernergebnisses nach potenziellen (vollständig diskretionären) AT-1-Kuponzahlungen; Aktienrückkauf als Teil der Ausschüttung vorbehaltlich Zustimmung der EZB und Deutscher Finanzagentur.



Weitere Informationen sind im Anhang der englischsprachigen Analystenpräsentation zu finden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung



Sina Weiß

T: +49 69 9353-45738

M: sina.weiss@commerzbank.com

Svea Junge

T: +49 69 9353-45691

M: svea.junge@commerzbank.com

Kathrin Jones

T: +49 69 9353-45687

M: kathrin.jones@commerzbank.com



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze.

Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.